

Übersicht Religionen (Hauptreligionen)



Buddhismus

Der Buddhismus ist eine der großen Weltreligionen.
Etwa 300 Millionen Menschen sind Buddhisten.
Die meisten von ihnen leben in den asiatischen Ländern
Thailand, China, Birma, Vietnam und Japan.
Auch in Europa gibt es etwa eine Million Buddhisten.

Es gibt etwa 100.000 deutsche Buddhisten.
In manchen deutschen Städten wurden sogar buddhistische Tempel
gebaut,
zum Beispiel in Hamburg, München, Düsseldorf und Hannover.
Buddha war kein Gott, sondern ein Mensch, der den Buddhismus
gegründet hat.



Christentum

Das Christentum ist eine der großen Religionen der Welt.

Die Christen folgen den Lehren von Jesus Christus.

Die Christen glauben, dass Jesus Christus als Sohn Gottes auf die Erde kam.

Das heilige Buch der Christen heißt Bibel. Jesus soll vor 2000 Jahren gelebt haben.

Er wurde zum Tode verurteilt.

Er starb an einem Kreuz.

Das Kreuz ist deshalb ein wichtiges Zeichen der Christen.

Fast alle christlichen Feiertage haben mit dem Leben von Jesus Christus zu tun.

An Weihnachten erinnern sich Christen an seine Geburt.



Hinduismus

Der Hinduismus ist die drittgrößte Religion der Welt.

Es gibt 900 Millionen Hindus.

Die meisten von ihnen leben in Indien.

Hindus glauben, dass es mehrere Götter gibt.

Hindus glauben, dass man nach dem Tod wiedergeboren wird.

Man kann entweder als Tier oder als Mensch wiedergeboren werden.

Das hängt davon ab, ob man ein gutes oder ein schlechtes Leben geführt hat.

Die meisten Hindus sind Vegetarier, das heißt: sie essen kein Fleisch.

Sie glauben nämlich, dass auch ein Tier eine Seele hat.

Kühe sind heilige Tiere. Sie laufen oft auf den Straßen in Indien frei herum.

Die älteste heilige Schrift des Hinduismus sind die

Veden. Veden bedeutet „Wissen“.

Es gibt viele hinduistische Tempel. Die können sehr groß sein oder auch sehr klein.

Manchmal sind sie nur kleine Hütten.

Die Gebete, die die Hindus zu ihren Göttern sprechen, nennt man „Pujas“.



Islam

Der Islam ist eine der großen Weltreligionen.

Die Anhänger des Islam heißen Muslime.

Ihr heiliges Buch ist der Koran

Ihre Gotteshäuser heißen Moscheen.

Die Muslime nennen ihren Gott Allah.

Die Muslime glauben, dass Allah die Welt erschaffen hat.

Der Islam hat weltweit ungefähr 1,2 Milliarden Anhänger.

Die Anhänger des Islam leben vor allem in Saudi-Arabien, in Nordafrika, der Türkei,

in Zentral- und Südwestasien.

Dort ist der Islam die wichtigste Religion.

Muslime leben aber auch in vielen anderen Ländern.

Zum Beispiel leben in Deutschland rund vier Millionen Muslime.

Das Judentum

Die Juden glauben, dass ihr Gott allmächtig ist und die Welt geschaffen hat. Sie warten auf den Messias, den Gesalbten, der das Reich Gottes auf die



Welt bringen soll.

Das Gotteshaus der Juden heißt Synagoge.

Dort wird gebetet und aus der Thora vorgelesen.

In der Thora stehen alle religiösen Vorschriften des Judentums.

Thora ist das hebräische Wort für „Lehre“.

Hebräisch ist die Sprache der Juden und wird heute in Israel gesprochen.

Das Land Israel liegt in Asien und ist der Staat der Juden.

Dort leben heute die meisten jüdischen Menschen.

In Amerika gibt es aber auch sehr viele Juden.

Dem Judentum gehören 13,5 Millionen Menschen an

.Zum Judentum gehört aber nicht nur die Religion, sondern auch die Geschichte und die Kultur des jüdischen Volkes.

Jude ist, wer eine jüdische Mutter hat.

Man kann aber auch zum Judentum übertreten, das nennt man "Konversion".